Fachtag Ehrenamt

am Samstag, 23. November 2019

Programm

ab 09.30 Uhr	**Ankommen mit Markt der Möglichkeiten**
10.00 Uhr	**Grußworte**
	Frau Landrätin Dorothea Schäfer
	Herr Birger Hartnuß, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
	Antoinette Malkewitz, Netzwerkbeauftragte Ehrenamt
	Improvisationstheater Musenkuss
11.00 bis	**Workshops I**
12.30 Uhr	Versicherungsschutz im Ehrenamt
	Soziale Netzwerke richtig einsetzen
	Steuerrecht für gemeinnützige Vereine
	Ehrenamt 4.0 – Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten
	DSGVO - Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung
12.30 bis	**Mittagspause mit Imbiss (auch vegetarisch), Kaffee und Kuchen**
13.15 Uhr	

Fachtag Ehrenamt

am Samstag, 23. November 2019

13.15 bis	**Workshops II**
14.45 Uhr	Versicherungsschutz im Ehrenamt
	Soziale Netzwerke richtig einsetzen
	Vereinsrecht und Haftung im Verein
	Junges Engagement 1 - Nachwuchs im Ehrenamt (Fish-Bowl-Diskussion)
15.00 bis	**Workshops III**
16.30 Uhr	Strategien zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten
	Vereinsrecht und Haftung im Verein
	Ehrenamt sichtbar machen – Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	Junges Engagement 2 - Nachwuchs im Ehrenamt (World-Café)

Parkmöglichkeiten rund um die Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Adresse:
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
Einfahrt über Drosselweg

Die Tiefgarage der Kreisverwaltung ist an den Wochenenden frei zugänglich.

In Laufentfernung stehen folgende Parkhäuser zur Verfügung:

Parkhaus Neue Mitte, Konrad-Adenauer-Straße 5 / Römerstraße
Geöffnet von 8 Uhr bis 22 Uhr

Parkhaus, Gartenfeldstraße 30
Geöffnet von 8 Uhr bis 22 Uhr

Parkhaus am Bahnhof, Keltenweg 2
Geöffnet von 8 Uhr bis 22 Uhr

Engagiert
Ehrenamt
im Landkreis
Mainz-Bingen
Miteinander
Füreinander

Einladung zum

Fachtag Ehrenamt

am 23.11.2019

Der eine wartet, bis dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an und handelt.

Dante Alighieri

Junges Engagement 1 – Nachwuchs im Ehrenamt (Fish-Bowl-Diskussion)

Im Rahmen der Diskussion werden relevante Themen und Probleme im Bereich des jungen Engagements besprochen. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Bereichen des Ehrenamts, manche sind selber engagiert und andere eher auf organisatorischer und politischer Ebene tätig. Wir hoffen auf viele motivierte Zuschauer, die sich – ganz im Stil einer Fishbowl Diskussion – einbringen und beteiligen möchten.

Referenten: Üwen Ergün, Gründer und Geschäftsführer des KinderRechteForums Köln (KRF) und Fehmke Schillo, Lobbyarbeit Fachbereich Kinderrechte im KRF

Junges Engagement 2 – Nachwuchs im Ehrenamt (World-Café)

Während des World Cafés werden an verschiedenen Stationen bestimmte Themenfelder, die wichtig sind für junges Engagement, besprochen und präsentiert. Dieser Diskussion geht ein kurzer Vortrag von Eric Klausch, dem Gründer der Initiative Power On voraus, der über seine eigene Erfahrung als Gründer und junger Engagierter sprechen wird.

Umgang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit über einem Jahr ist sie in Kraft, dennoch ist sie weiterhin ein Thema: die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). In diesem Workshop soll Transparenz geschaffen werden. Behandelt werden allgemeine datenschutzrechtliche Aspekte sowie deren Bezug zu Vereinen. Praxisnah geht es um folgende Inhalte:

- Begriffsdefinitionen, Rechtsgrundlagen und Ziele des Datenschutzes
- Entstehung der DSGVO und Vergleich mit bisherigem Recht
- Vorbeugung von Datenschutzverletzungen
- Praxisbeispiele, Aufräumen mit Mythen

Referent: Rainer Marsula, Datenschutzbeauftragter des Landkreises Mainz-Bingen

Fachtag Ehrenamt
Die Workshops im Überblick

Die nachfolgenden Beschreibungen geben Ihnen einen Überblick, welche Inhalte Sie in den einzelnen Workshops erwarten. Für Ihre Rückfragen haben die Referentinnen und Referenten ausreichend Zeit eingeplant.

In Erwartung einer höheren Nachfrage werden einige der Workshops („Versicherungsschutz im Ehrenamt“, „Soziale Netzwerke richtig einsetzen“ und „Vereinsrecht und Haftung im Verein“) zweimal angeboten. Die Inhalte unterscheiden sich nicht.

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Welche Versicherungen benötigen ehrenamtlich Engagierte und wie sind sie bei Unfällen und Schadensersatzforderungen am besten geschützt? Für wen gilt die „Unfall- und Haftpflichtversicherung für ehrenamtlich Engagierte des Landes Rheinland-Pfalz“ und was gibt es dabei zu beachten? Antworten auf diese Fragen bekommen Sie in diesem Workshop.

Referenten: Dirk Trendler, AachenMünchener Versicherung AG und Birger Hartnuß, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Soziale Netzwerke richtig einsetzen

Twitter, Snapchat, Instagram, Facebook… für Kinder und Jugendliche gehören Soziale Netzwerke bereits zum Alltag. Vereine tun sich häufig schwer zu erkennen, welchen Mehrwert diese Netzwerke für ihre Arbeit bieten. In diesem Workshop werden wir die relevanten sozialen Netzwerke betrachten und über ihre Funktionen und Zielgruppen aufklären. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie soziale Netzwerke mit Hilfe einer passenden Strategie richtig eingesetzt werden können.

Referent: Felix Kuhaupt, Leitung „Integration durch Sport“, Landessportbund RLP

Ehrenamt 4.0 – Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten

Der digitale Wandel verändert unser Leben in allen Bereichen. Auch das Ehrenamt verändert sich: Die Vereinsnachrichten kommen nicht mehr mit der Post nach Hause, sondern per E-Mail als Newsletter auf den Computer oder per WhatsApp auf das Smartphone. Politische Interessen untermauern wir mit Online-Kampagnen und zeigen über soziale Medien, was ehrenamtlich alles auf die Beine gestellt werden kann. Nehmen Sie die Herausforderungen des digitalen Wandels an und sehen Sie ihn als Chance für Ihr Ehrenamt! Wie das geht, erfahren Sie in diesem Workshop.

Referentin: Ulrike Krause, Deutscher LandFrauenverband e.V.

Best practice – Digital aus der Krise: Das Rheinhessische Salonorchester

Am Beispiel des Rheinhessischen Orchestervereins wird dargestellt, mit welchen Mitteln dem drohenden Aus wegen allgemeinem Zeitmangel der Mitglieder, fehlender Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, Mitgliederschwund und finanziellen Problemen begegnet wurde. Dabei spielen digitale Werkzeuge eine entscheidende Rolle (Vereins-Homepage, Email- und WhatsApp-Gruppen, komplette Umstellung der Verwaltung auf EDV, Zugriff der Mitglieder auf eine online-zugängliche Datenbank). Der Verein ist Preisträger des letztjährigen Ideenwettbewerbs Ehrenamt 4.0.

Referent: Dr. Thomas Rhein, Vorsitzender des Rheinhessischen Salonorchesters

Ehrenamt sichtbar machen – Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wie stricke ich einen Text? Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt basiert hauptsächlich auf drei Formen: Ankündigung als Meldung, Vorstellen eines Projektes/Konzeptes sowie Nachbericht. Der Workshop vermittelt das Handwerkszeug in Theorie und Praxis (pressetaugliche Formulierungen, Presserecht). Anschließend werden gemeinsam Beispiele aus den Themenbereichen der Teilnehmer bearbeitet.

Referentin: Bina Stutz, Journalistin

Steuerrecht für gemeinnützige Vereine

Welche steuerlichen Rahmenbedingungen gelten für gemeinnützige Organisationen? Was sind die vier verschiedenen Bereiche der Vereinstätigkeit und wie wirken sie sich auf die Besteuerung aus? Antworten auf diese Fragen und weitere Grundzüge und Einblicke in die Vereinsbesteuerung erhalten Sie in diesem Workshop.

Referentin: Frau Keller, Finanzamt Bingen

Strategien zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten

Ein Patentrezept zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen gibt es leider auch in diesem Workshop nicht. Dennoch gibt es immer wieder Organisationen, die eine für sich passende Strategie entwickelt und etabliert haben. In einem offenen Austausch werden verschiedene Herangehensweisen beleuchtet, mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in Zusammenhang gebracht und diskutiert. Zusammenfassend wird ein neues Tool präsentiert, das von verantwortlichen Personen genutzt werden kann, um Ehrenamtliche und deren Motivation besser zu verstehen und um einfache Maßnahmen zur Bindung und Gewinnung abzuleiten.

Referent: Herr Martin Hämmerle, Gesamtkoordination Freiwilligendienste Landessportbund RLP

Vereinsrecht und Haftung im Verein

Dem Verein als häufigste Form des Zusammenschlusses natürlicher oder juristischer Personen kommt im freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagement eine besondere Bedeutung zu. Im Workshop werden die rechtlichen Strukturen eines Vereins sowie die Haftungsfrage durchleuchtet.

Referent: Dr. Norman-Alexander Leu, Leu RechtsanwaltsGmbH

Hinweise zu den Workshops

Bitte beachten Sie: Die Workshops 1 bis 5 finden gleichzeitig statt, ebenso die Workshops 6 bis 9 und 10 bis 13. Innerhalb dieser Zeitblöcke kann daher jeweils nur ein Workshop besucht werden. Insgesamt können Sie an maximal drei Workshops teilnehmen.

Workshop	Block 1 von 11.00 - 12.30 Uhr
1	Versicherungsschutz im Ehrenamt (1)
2	Soziale Netzwerke richtig einsetzen (Facebook, Instagram & Co.) (1)
3	Steuerrecht für gemeinnützige Vereine
4	Ehrenamt 4.0 – Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten
	Best practice: Rheinhessisches Salonorchester - Digital aus der Krise
5	DSGVO - Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung

Workshop	Block 2 von 13.15 - 14.45 Uhr
6	Versicherungsschutz im Ehrenamt (2)
7	Soziale Netzwerke richtig einsetzen (Facebook, Instagram & Co.) (2)
8	Vereinsrecht und Haftung im Verein (1)
9	Junges Engagement 1 - Nachwuchs im Ehrenamt (Fish-Bowl-Diskussion)

Workshop	Block 3 von 15.00 - 16.30 Uhr
10	Strategien zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten
11	Vereinsrecht und Haftung im Verein (2)
12	Ehrenamt sichtbar machen - Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
13	Junges Engagement 2 - Nachwuchs im Ehrenamt (World-Café)

In Erwartung einer höheren Nachfrage werden drei Workshops („Versicherungsschutz im Ehrenamt“, „Soziale Netzwerke richtig einsetzen“ und „Vereinsrecht und Haftung im Verein“) zweimal angeboten. Die Inhalte unterscheiden sich nicht.

In den Workshops 1 bis 8 sowie 10 bis 12 werden die Referentinnen und Referenten einen auch für Laien verständlichen Vortrag zum jeweiligen Thema halten. Im Anschluss haben Sie ausreichend Zeit, den Referenten Fragen zu stellen.

Die Workshops 9 und 13 sind als „aktive“ Workshops ausgelegt, in denen Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer ausdrücklich zum Mitmachen aufgerufen sind.

Fishbowl-Diskussion (WS 9 Junges Engagement 1 – Nachwuchs im Ehrenamt)

Bei der Fishbowl-Methode diskutiert eine kleine Gruppe von Teilnehmern im Innenkreis (im „Goldfisch-Glas“) das Thema, während die übrigen Teilnehmer in einem Außenkreis die Diskussion beobachten. Im Innenkreis steht ein freier Stuhl. Darauf kann ein Teilnehmer aus dem Außenkreis Platz nehmen und mitdiskutieren, bis er alles gesagt hat oder bis ein weiterer Teilnehmer aus dem Außenkreis auf dem Gast-Stuhl Platz nehmen will. Ein Moderator leitet die Diskussion.

World-Café (WS 13 Junges Engagement 2 – Nachwuchs im Ehrenamt)

Die Teilnehmer sitzen im Raum verteilt an Tischen. Diese sind mit großen Papierbögen und Stiften ausgestattet. Ein Moderator führt in die Arbeitsweise ein und erläutert den Ablauf. Im Verlauf werden unterschiedliche Fragen in kurzen Gesprächsrunden an allen Tischen bearbeitet und die Ergebnisse/Erkenntnisse auf dem Papier festgehalten. Zwischen den Gesprächsrunden mischen sich die Gruppen neu. Nur die Gastgeber bleiben die ganze Zeit über an einem Tisch: Sie begrüßen neue Gäste, fassen die Ergebnisse aus den vorhergehenden Gesprächen zusammen und bringen die Diskussion erneut in Gang. Das World-Café schließt mit einer Reflexionsphase ab.

Die Referentin für den angekündigten Workshop „Behindert? Na und! Inklusion im Sportverein – Fördermöglichkeiten und -mittel“ hat leider abgesagt. Die Veranstaltung wird im kommenden Jahr nachgeholt.

Anmeldung
Fachtag Ehrenamt am 23.11.2019

Bitte melden Sie sich für den Fachtag per E-Mail oder Fax bis Freitag, 15.11.2019, verbindlich an bei:

Frau Antoinette Malkewitz
Netzwerkbeauftragte Ehrenamt
E-Mail: Malkewitz.Antoinette@mainz-bingen.de
Fax: (06132) 787-3398

Name:
Organisation/Verein:
Telefon:
E-Mail:

Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten durch die Netzwerkbeauftragte zwecks Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Fachtags Ehrenamt bin ich einverstanden.

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen: **(bitte jeweils nur ein Kreuz) ↓**

	Workshops Runde 1 von 11.00 - 12.30 Uhr	
1	Versicherungsschutz im Ehrenamt	
2	Soziale Netzwerke richtig einsetzen (Facebook, Instagram & Co.)	
3	Steuerrecht für gemeinnützige Vereine	
4	Ehrenamt 4.0 – Den digitalen Wandel im Ehrenamt gestalten	
5	DSGVO - Umgang mit der Datenschutz-Grundverordnung	

	Workshops Runde 2 von 13.15 - 14.45 Uhr	
6	Versicherungsschutz im Ehrenamt	
7	Soziale Netzwerke richtig einsetzen (Facebook, Instagram & Co.)	
8	Vereinsrecht und Haftung im Verein	
9	Junges Engagement 1 - Nachwuchs im Ehrenamt (Fish-Bowl-Diskussion)	

	Workshops Runde 3 von 15.00 - 16.30 Uhr	
10	Strategien zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlich Engagierten	
11	Vereinsrecht und Haftung im Verein	
12	Ehrenamt sichtbar machen - Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
13	Junges Engagement 2 - Nachwuchs im Ehrenamt (World-Café)	